

KV-VERHANDLUNGEN FGW 2013 ANGESTELLTE

PROTOKOLL ZUM GEHALTSABSCHLUSS

Zwischen dem Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW) und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier wird nachstehende Vereinbarung geschlossen:

1. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Mindestgehälter in der Grundstufe der jeweiligen Beschäftigungsgruppen** (Vorrückungsbeträge bleiben unverändert) ab 1.11.2013 um

BG A	3,2 %
BG B	3,0 %
BG C	2,9 %
BG D	2,85 %
BG E	2,8 %
BG F	2,7 %
BG G - I	2,6 %
BG J - K	2,5 %

2. Erhöhung der **Ist-Gehälter** ab 1.11.2013:

BG A	3,2 %
BG B	3,0 %
BG C	2,9 %
BG D	2,85 %
BG E	2,8 %
BG F	2,7 %
BG G - I	2,6 %
BG J - K	2,5 %

3. Die **Lehrlingsentschädigung** wird ab 1.11.2013 wie folgt festgesetzt (Erhöhung um 2,85%):

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	€ 570,27	€ 763,22
2. Lehrjahr	€ 764,62	€ 1.025,30
3. Lehrjahr	€ 1.035,13	€ 1.275,32
4. Lehrjahr*	€ 1.399,65	€ 1.482,39

* gilt für Lehrlinge in Lehrberufen, in denen eine mehr als dreijährige Lehrzeit in den geltenden Ausbildungsvorschriften vorgesehen ist.

4. Die Aufwandsentschädigungen betragen ab 1.11.2013 (Beilage 1b):

Angestellte der Beschäftigungsgruppe	Taggeld	Nachtgeld	volle Reiseaufwandsentschädigung (Tag- und Nachtgeld)
	mindestens		
A - J, M I - M III	€ 51,15	€ 30,34	€ 81,49
K	€ 52,35	€ 30,34	€ 82,69

5. Erhöhung der **kollektivvertraglichen Zulagen** um 2,1% und der **Aufwandsentschädigungen** um durchschnittlich 2,1% ab 1.11.2013 (Beilage 1b). Die **innerbetrieblichen Zulagen** sofern sie im Kollektivvertrag namentlich genannt werden, werden um 2,1 % ab 1.11.2013 erhöht.

6. Der Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (FGW) sowie die Gewerkschaften PRO-GE und GPA-djp kommen überein, nach Abschluss dieses Kollektivvertrages Gespräche über eine Neugestaltung der kollektivvertraglichen Arbeitszeitverteilung aufzunehmen.

7. **Geltungsbeginn:** 1.11.2013

Wien, am 04.11.2013

Mindestgehaltstabelle ab 01.11.2013

für den

Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

	Grundstufe	nach 2 Jahren	nach 4 Jahren	nach 6 Jahren	nach 9 Jahren	nach 12 Jahren	Vorrückungswerte	
							2, 4 J	6, 9, 12 J
A	1.755,22	1.789,23	1.823,24				34,01	
B	1.771,57	1.805,96	1.840,35	1.857,55	1.874,75	1.891,95	34,39	17,20
C	1.892,97	1.929,76	1.966,55	1.984,97	2.003,39	2.021,81	36,79	18,42
D	2.074,06	2.120,43	2.166,80	2.189,98	2.213,16	2.236,34	46,37	23,18
E	2.346,32	2.398,82	2.451,32	2.477,56	2.503,80	2.530,04	52,50	26,24
F	2.645,25	2.722,51	2.799,77	2.838,40	2.877,03	2.915,66	77,26	38,63
G	3.081,52	3.201,65	3.321,78	3.381,86	3.441,94	3.502,02	120,13	60,08
H	3.385,11	3.517,08	3.649,05	3.715,04	3.781,03	3.847,02	131,97	65,99
I	4.270,44	4.436,94	4.603,44	4.686,68	4.769,92	4.853,16	166,50	83,24
I (M III-15%)	3.629,86	3.771,38	3.912,90	3.983,65	4.054,40	4.125,15	141,52	70,75
J	4.721,52	4.905,78	5.090,04	5.182,16	5.274,28	5.366,40	184,26	92,12
	Grundstufe	nach 2 J	nach 4 J	nach 6 J	nach 9 J		2 J	4, 6, 9 J
K	5.983,20	6.216,68	6.333,43	6.450,18	6.566,93		233,48	116,75

Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen

gültig ab 1. November 2013

Reiseaufwandsentschädigung

Angestellte der Beschäftigungsgruppe	Taggeld mindestens	Nachtgeld mindestens	volle Reiseaufwandsentschädigung (Tag- u. Nachtgeld) mindestens
A - J, M I bis M IV	51,15	30,34	81,49
K	52,35	30,34	82,69

Messegeld	Das Messegeld beträgt pro Kalendertag	24,18
------------------	---------------------------------------	-------

Trennungskostenentschädigung beträgt mind.	21,96
---	-------

§ 7 - Beschäftigung außerhalb des ständigen Betriebes

der Betrag von € 10,52
der Betrag von € 26,29

§ 11 (2) - Nacht- und Schichtarbeit

Vergütung gem. a)	€ 1,815
Vergütung gem. b)	€ 0,430